

# Punkte statt Noten - Warum?

Beitrag von „Schantalle“ vom 4. Dezember 2016 18:09

[Zitat von TequilaSunrise](#)

Also ... wer bei mir ne 3- schreibt, hat tatsächlich auch echt wenig Ahnung. In den 3er-Bereich kommt, wer primär gut im Auswendiglernen ist, verstehen muss man dafür noch nicht wahnsinnig viel. Ich finde 5en und 6en ja ziemlich überflüssig, weil sie in der Oberstufe sowieso mehr oder weniger einer Totalverweigerung gleichkommen und es dann (wie weiter oben schon mal geschrieben wurde) eh schon egal ist, ob der Schüler nichts oder noch weniger als nichts gewusst hat bzw. wissen hat wollen.

Kommt n bisschen darauf an. In Fremdsprachen, Geschichte und Geo mag das noch zutreffen, da muss man nicht viel mehr, als auswendiglernen. Für die naturwissenschaftlichen Bereiche trifft das nicht zu, da hilft auswendiglernen wenig bis gar nichts.

In Sachsen müssen beispielsweise ALLE Kurse eingebracht werden. Nix mit Physik oder Chemie abwählen. Da ist der eine oder andere sicher froh, er bekommt noch 4 Punkte, auch ohne Totalverweigerung 😁